



# Jörg Barth und Bernhard Deveaux sind VG-Meister

### Bouleturnier 18 Teams kämpften um den Titel

■ **Hahnenbach.** Beim dritten Verbandsgemeinde-Bouleturnier in Hahnenbach traten am Samstag 18 Teams gegeneinander an. Die Boulefläche am Sportplatz säumten zahlreiche Zuschauer, die Temperaturen von 22 Grad waren für den geselligen Volkssport nahezu optimal. 18 Mannschaften aus Meckenbach (5), Hahnenbach (4), Oberhausen (5), Simmertal (1), Schwarzerden (1) und zwei gemischte traten auf dem Sportplatz Hahnenbach an.

Um 14 Uhr begrüßte der Vorsitzende Christoph Köhler die Teilnehmer. Nachdem die Mannschaften ihre Startnummer erhalten hatten, wurden die Spielpaarungen ausgelost.

Es wurden vier Partien in der Vorrunde gespielt. Dauerte eine Begegnung nach 45 Minuten noch an, wurde die Aufnahme beendet und dann die Punkte genommen. Sobald eines der Teams einen guten Wurf gelandet hatte, brach Jubel los. Bei strittigen Entscheidungen wurde mit dem Maßband geprüft, welche Kugel am nächsten an der Zielkugel, dem Schweinchen, lag. Nur selten mussten dazu Chefschiedsrichter Matthias Vier gerufen werden.

Die amtierenden VG-Meister Werner Speh und sein Sohn Daniel erreilte das gleiche Schicksal wie

die deutsche Fußballnationalmannschaft: Sie schieden in der Vorrunde aus. Team Speh landete zum Ende der Vorrunde auf Platz fünf.

Ins Halbfinale kamen vier Teams aus Meckenbach. „In Meckenbach ist, seit der Fußball eingeschlafen ist, Boule der neue Breitensport. Wir spielen bereits im zweiten Jahr begeistert in der Bouleliga mit. Mittlerweile haben wir 16 angelegte Boulebahnen, da an Ligaspieltagen alle Mannschaften am selben Spielort gegeneinander antreten“, informierte Klaus Dieter Schlarb, einer der Favoriten. Er freute sich, endlich eine Sportart gefunden zu haben, die er gemeinsam mit seiner Ehefrau Rita ausüben kann.

Am späten Nachmittag wurden parallel die beiden Halbfinals ausgespielt. In der ersten Partie gewannen Jörg Barth und Bernhard Deveaux mit 11:5 gegen Rita und Klaus Dieter Schlarb. Im zweiten Halbfinale hatten Thomas und sein Sohn Siam Brumm mit 10:8 die Nase vorn gegen Harald Endres und Heinz Zuck.

Somit spielte Familie Schlarb gegen Endres/Zuck um Platz drei. In einem spannenden Spiel schaffte das Team Schlarb nach Ablauf der 45 Minuten noch den Ausgleich zum 10:10. Dann wurde noch eine



Die Meckenbacher Favoriten Klaus Dieter Schlarb und seine Frau Rita hatten keine Probleme gegen die Neueinsteiger Dana Vier und Daniela Köhler.

Foto: Sebastian Schmitt

Aufnahme gespielt, in der Heinz Zuck das Wutzje ins Aus schoss. In der folgenden Aufnahme holten die Schlarbs den Siegpunkt.

Im Finale – ohne Zeitlimit – standen sich Barth/Deveaux und Familie Brumm gegenüber. Die beiden Teams schenkten sich nichts. In einem spannenden Spiel setzten

sich am Schluss Barth/Deveaux mit 13:7 durch und wurden Verbandsgemeindemeister 2018. Christoph Köhler und Oliver Kohl von der Verbandsgemeinde übernahmen die Siegerehrung und überreichten die Preise.

Turnierleiter Mathias Vier zog ein durchweg positives Fazit: „Ein

sehr faires Turnier, die Schiedsrichter hatten wenig zu tun. Es war eine insgesamt sehr gelungene Veranstaltung bei schönstem Wetter. Die Veranstaltung sollte weiter in der Verbandsgemeinde durchgeführt werden. Vielleicht jedes Jahr in einem anderen Dorf?“

Sebastian Schmitt